



Ein Dienst von www.halle.de

Laufstrecke Nr. 1: Der Norden

mit Ina Riede – Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Halle (Saale)



Länge: 6.182 m – Belag: befestigter, teilweise unbefestigter Weg

Die Mitarbeiterin im Dienstleistungszentrum Veranstaltungen der Stadt Halle (Saale) ist als Läuferin gern mit ihrem Hund unterwegs. Rund um den Stadtteil Seeben im Norden der Stadt hat das Duo sein ideales Laufgelände gefunden.

Los geht die etwa sechs Kilometer lange Runde am Seebener Fußballplatz in der Ortsmitte. Schnell ist das Wäldchen, der „Seebener Busch“, erreicht und gequert. Vorbei an den Pferdekoppeln des Seebener Reitvereins wird der Wildrosenweg passiert und der kleine Weiher umrundet. Eine schmale Brücke verbindet die Ufer des Witschke-Bächleins. Ist die Seebener Landstraße erreicht, führt die Route kurz vor der Ortslage bergan. „Der Anstieg lohnt sich“, sagt Ina Riede. „Gerade jetzt bei klarem Wetter im Herbst wird der Läufer mit einem schönen Blick auf die Landschaft belohnt.“

Bevor der große Reitplatz angesteuert und teilweise umrundet wird, ist noch ein zweiter Anstieg zu nehmen. Am Eingang zum Gut Seeben geht es erneut in den „Seebener Busch“. Diesmal bis zum Franzosensteinweg, der von einer alten Lehmmauer begleitet wird. Ist dies passiert, findet der Läufer durch den „Seebener Busch“ wieder den Weg zurück zum Fußballplatz.

Karte: <http://laufstreckenmobil.halle.de/?id=1#15/51.5309/11.9742>